

Waldbauernvereinigung Bayreuth e.V. - mit uns auf dem richtigen Weg

[www.waldbauernvereinigung-bayreuth-ev.de](http://www.waldbauernvereinigung-bayreuth-ev.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie aktuelle forstwirtschaftliche Informationen. Des Weiteren möchten wir Sie auf unsere geplanten Aktivitäten für 2018 hinweisen.

### **■ Ess-Kastanie – Baum des Jahres 2018**



Die Ess-Kastanie, eine in Deutschland eher seltene Baumart, wurde zum Jahresbaum 2018 gekürt. Sie überrascht mit kulinarischer wie praktischer Vielseitigkeit und mit ihrer reizvollen Blütenpracht. Obwohl sie anpassungsfähig und wärmeresistent ist, findet man die Ess-Kastanie eher als Parkbaum, als in unseren heimischen Wäldern. Aus dem gegen Verrottung erstaunlich resistenten Kastanienholz fertigten Winzer Rebstöcke. Das Holz erwies sich weiter als brauchbares Material für den Hausbau, Fassdauben, Masten, als Brennholz und Gerberlohe. Wohl noch bedeutender als für den Weinbau war die Ess-Kastanie lange für die Ernährung der Bevölkerung. Die Ess-Kastanien-Nüsse sind weniger fett als Walnuss oder Haselnuss, jedoch reich an Kohlehydraten. Als Weizenalternative könnte sie bald eine Renaissance erleben: Neben köstlicher Nascherei in der kalten Jahreszeit, lassen sich die Früchte in getrockneter Form mahlen. Brot und Gebäck aus Ess-Kastanienmehl sind glutenfrei und damit für Allergiker eine willkommene Erweiterung des Speisezettels.

### **■ Fortbildungsveranstaltung Jungbestandsdurchforstung am 02. März 2018**

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth führen wir für alle interessierten Privat-Waldbesitzer eine kostenfreie Fortbildungsveranstaltung durch. Auf einer Fläche sollen Laub- und Nadelholz im Jungdurchforstungsalter ausgezeichnet werden. **Treffpunkt: 14 Uhr, Einfahrt Waldweg bei Cottenbach nach Theta (von Cottenbach kommend links).** **Anmeldungen bitte an die WBV!**

## **■ Holzmarkt und Holzverkauf (Preise gültig bis 31.03.2018)**

Die Nachfrage nach Langholz Fichte und Kiefer ist weiterhin groß und die Holzpreise stabil.

|  |  |
|--|--|
| <b>Fichte Langholz frisch Leitsortiment 2 b+</b> | <b>bis 88,- € zzgl. MwSt (Fixlängen ca. 1,- € weniger)</b> |
| <b>Kiefer Langholz frisch Leitsortiment 2 b+</b> | <b>bis 70,- € zzgl. MwSt (Fixlängen ca. 1,- € weniger)</b> |

Wir verkaufen das Holz mit bester Wertschöpfung in Ihrem Auftrag und können Ihnen auch selbstverständlich Einschlag und Rückung vermitteln. Derzeit stehen freie Arbeitskapazitäten zur Verfügung und die Abfuhr findet zügig statt. Wer eine Beratung wünscht oder Holz einschlagen will, möge sich bitte mit einer der nachfolgenden

Personen in Verbindung setzen: *Geschäftsführer Gerhard Potzel, Tel. 0175 / 3307022 oder Holzmesswart Harald Galster, Tel. 0171 / 1739567*

**Wir sichern Ihnen eine verständliche, praxisorientierte Beratung sowie eine übersichtliche und nachvollziehbare Abrechnung zu.**

**Beim Holzeinschlag bitte immer Fixlängen, Langholz, Fichte und Kiefer getrennt lagern! Bei Fixlängen möglichst für eine Länge entscheiden (4,10 m oder 5,10 m). Bei Langholz keine Längen zwischen 6 bis 9 m, sonst droht ein Abzug bis zu 10,- € je Festmeter. Wenn möglich, mindestens eine LKW-Ladung mit ca. 23 bis 26 Festmeter bereitstellen. Kleinmengen werden erfahrungsgemäß meist verzögert abgeholt und verursachen bei der Abfuhr höhere Kosten. Das Holz an ganzjährig LKW-befahrten Wegen lagern.**

**WICHTIG: Für Holzabrechnungen benötigen wir immer Ihre Steuernummer mit Mehrwertsteuersatz!**

## **■ Borckenkäfersituation**

Es wird immer wieder in unserem Vereinsgebiet Borckenkäferbefall festgestellt. Bitte kontrollieren Sie Ihre Bestände mit dem dazugehörigen Umfeld und räumen Sie beginnende Käferester mit entsprechendem Umgriff baldmöglichst aus dem Wald. Es muss angenommen werden, dass sich ein Teil der Käfer in den umliegenden Bäumen eingebohrt hat und im Frühjahr dies zu einer größeren Kalamität führen wird. Deshalb sollte die derzeit gute Holz Nachfrage genutzt werden und die umliegenden Bäume jetzt als Frischholz vermarktet werden, anstatt im Frühsommer als minderwertiges Käferholz. Für das Restholz würde sich Hackschnitzelbereitung für Eigenbedarf oder Verkauf anbieten.

## **■ Waldbauliche Förderrichtlinien**

Stichpunktartig hier die wichtigsten Fördertatbestände:

**Kulturbegründung: Pflanzung** ■ Mischbestände sind förderfähig:

- 50 % der Fläche müssen mit Laubholz oder Tanne bepflanzt werden
- Grundfördersatz: 0,85 € pro Pflanze (Erstaufforstung 1,25 € / Stk.)
- Laubbestände sind weiterhin förderfähig:
- Grundfördersatz: 1,10 € pro Pflanze (Erstaufforstung 1,35 € / Stk.)

**Zusätzliche können bei Pflanzungen Wuchshilfen mit 1,00 € pro Stück gefördert werden.**

**Kulturbegründung: Saat** ■ Förderfähig ist die Saat von Eiche, Buche, Edellaubholz oder Weißtanne mit 50 % der Kosten.

**Jungbestandspflege: Förderfähig sind Pflegemaßnahmen mit 400,- € / ha in**

- a) Beständen bis zu einem Alter von 15 Jahren
- b) Beständen mit einem Alter über 15 Jahren bis zu einer Oberhöhe von 15 m in
  - Laubbeständen
  - besonders pflegedringlichen Beständen, wenn die Pflege dem Erhalt der klimatoleranten Mischbaumart dient

**Naturverjüngung: gefördert werden** ■ Mischbestände mit einem Laubholzanteil von mind. 30 % mit 1000,-€ / ha  
■ Mischbestände mit einem Laubholzanteil von mind. 80 % mit 1100,-€ / ha

**Um die Fördermöglichkeiten für Ihre Waldflächen optimal ausschöpfen zu können, wenden Sie sich bitte vor Beginn der Maßnahme an den für Sie zuständigen Revierleiter!**

## **■ Wuchshilfen für Einzelpflanzen**

Sie können über uns Baumschutzgitter (Höhe 1,20 m, Ø 30 cm) incl. zwei Akazienstäben (Höhe 1,50 m) zum Befestigen günstig beziehen. Bei Bedarf bitte bei Gerhard Potzel oder in der WBV-Geschäftsstelle melden.



## **■Lehrfahrt: Mittwoch, 09. Mai 2018**

Abfahrt: 6.40 Uhr Theta (Busunternehmen Depser)  
6.40 Uhr Weidenberg (Bahnhof)  
6.45 Uhr Görschnitz (Ortsmitte)  
6.40 Uhr Bad Berneck (Parkplatz EDEKA-Markt)  
7.00 Uhr Bayreuth (ehem. Bundeswehrparkplatz)

1-Tages-Fahrt nach Würzburg mit Führung in der Residenz, anschließend Mittagessen im „Würzburger Hofbräukeller“. Nachmittags Besuch des Baumwipfelpfades im Steigerwald. Abends Einkehr bei der Weinbauernfamilie Wagner in Oberschwarzach mit kleiner Weinprobe und Abendessen. Kosten der Fahrt ca. 40,- € , incl. kleiner Brotzeit (auf Hinfahrt am Parkplatz) sowie Eintrittsgelder. Änderungen vorbehalten!



## **■Waldpflanzen, Drahtgeflecht und Zaunpfähle**

Wie gewohnt führen wir **zum 15. März 2018** eine Frühjahrs- und **zum 15. Oktober 2018** eine Herbstsammelbestellung für Waldpflanzen und Drahtgeflecht durch. Zertifiziertes Pflanzenmaterial kostet ca. 20% mehr und kann bei Förderkulturen bezuschusst werden. (ZÜF-Pflanzen, sind Pflanzen, welche genetisch auf den tatsächlichen Ausgangsbestand überprüft werden können.) **ZÜV- und Container-Pflanzen bitte gesondert auf dem Pflanzenbestellschein eintragen. Bei Förderkulturen bitte auch die gewünschte Herkunfts-Nummer mit angeben.** Bitte melden Sie bis spätestens zu den oben genannten Terminen Ihren Bedarf beim Ortsobmann bzw. bei der WBV-Geschäftsstelle. Bestellformulare finden Sie auch auf unserer Internetseite.

## **■Dieselsammelbestellung**

Wie gewohnt bieten wir für Sie von Ende Februar/Anfang März bis November monatlich Dieselsammelbestellungen nach der bekannten 1000er Mengenstaffelung an. Es wird empfohlen, mit dem beiliegenden Bestellschein Diesel zu bestellen. Selbstverständlich wird bei jeder Aktion neu ausgeschrieben und es ist auch weiterhin eine Bestellung bei den Ortsobmännern möglich bzw. bei der WBV-Geschäftsstelle. Eine dringende oder spätere Lieferung kann auf dem Bestellschein vermerkt oder der Geschäftsstelle mitgeteilt werden.

## **■Schmierstoffsammelbestellung**

In den Anlagen finden Sie den Sammelbestellschein für unsere diesjährige Schmierstoffsammelbestellung. Bitte tragen Sie **Ihren Jahresbedarf** ein und senden diesen **bis spätestens 30.04.2018 an die WBV** zurück oder geben diesen beim Obmann bzw. bei der Jahreshauptversammlung ab.

Bei der diesjährigen gemeinsamen Ausschreibung der Schmierstoffe hat die **Fa. AVIA** den Zuschlag erhalten. Technische Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf der Homepage der Fa. AVIA, [www.avia.de](http://www.avia.de), oder werden auf Wunsch per Email versendet!

## **■Sammeldurchforstung**

In den Bereichen Seulbitz, Oberschreez und Heinersreuth hatten wir in letzter Zeit einige Anfragen nach einem Harvestereinsatz. Interessenten für eine Sammeldurchforstung (Vorteil: günstigere Einschlags- und Rückekosten) sollten sich bitte mit Revierleiter Dirk Wahl Tel. 0160 / 7064426 oder Gerhard Potzel Tel. 0175 / 3307022 in Verbindung setzen.

## **■Newsletter**

Wir bieten als zusätzliche Information 6 - 8mal pro Jahr einen Newsletter mit den aktuellsten Informationen rund um unsere Vereinigung sowie Wald und Holz an. Hierzu können Sie sich einfach auf unserer Internetseite [www.wbv-bayreuth-ev.de](http://www.wbv-bayreuth-ev.de) unter „NEWSLETTER“ anmelden oder uns Ihre Email-Adresse diesbezüglich zukommen lassen.

## ■ Submissionstermine 2018

Submissionen für besonders wertvolle Laub- und Nadelhölzer finden nur **einmal jährlich** statt. Hierzu benötigen wir jeweils **bis Ende Oktober 2018** die Stückzahlen der jeweiligen Baumarten.

**Höchstpreise der letzten Submission 2017/2018** je Festmeter unserer beteiligten Mitglieder:

Fichte 225,-- €, Lärche 369,-- €, Eiche 564,-- €, Esche 244,-- €, Erle 131,-- €, Kirsche 265,-- € und Walnuss 515,-- €.

## ■ Waldpflegeverträge für Privatwaldbesitzer

Die WBV Bayreuth wird immer wieder von Waldbesitzern angesprochen, denen es nicht mehr möglich ist, ihren Wald entsprechend zu bewirtschaften. Gründe können z. B. ein zu weit entfernter Wohnort oder gesundheitliche Aspekte sein. Daher bieten wir als Unterstützung für betroffene Waldbesitzer die Möglichkeit eines Pflegevertrages für private Waldflächen an, die von Forstingenieur Johannes Wurster betreut werden. Die WBV verpflichtet sich, die Verwaltung und Bewirtschaftung der Waldflächen sachgemäß nach § 14 BayWaldG im Namen des Grundstückseigentümers durchzuführen, mit dem Ziel, den standortgerechten Zustand des Waldes zu bewahren oder herzustellen sowie die Schutzwürdigkeit des Waldes zu sichern. Bei Interesse bitte bei der WBV Bayreuth melden.

## ■ Unsere Maschinen

Die WBV Bayreuth hat in den letzten Jahren mit staatlicher Förderung nachfolgende Maschinen angeschafft, welche, zur jeweils festgesetzten Leihgebühr, von den Mitgliedern unserer Vereinigung bei folgenden Maschinenwarten ausgeliehen werden können.

|  |   |  |
|--|---|--|
| Hackschnitzelhäcksler Eschlböck Biber 7  | Erwin Will<br>Röthelbach 13<br>95463 Bindlach           | <b>Einsatzplaner<br/>Thomas Hahn<br/>Tel.:0171 / 4635179</b> |
| Reisighackmaschine Eschlböck Biber 5   | Hans-Peter Freiberger<br>Eichenreuth 1<br>95494 Gesees  | <b>Telefon:<br/>09201 / 1378</b>                             |
| Holzrückewagen 13 to Pfanzelt P 13 mit 8 m Kran und Schüttgutwanne                           | Klaus Wunderlich<br>Gothendorf 2<br>95460 Bad Berneck   | <b>Telefon:<br/>09273 / 96280</b>                            |
| Holzrückewagen 13 to Pfanzelt 1380 mit Kran, Schüttgutwanne und Straßenzulassung BT – WB 500 | Albrecht Heintke<br>Gebhardtshof 21<br>95466 Weidenberg | <b>Telefon:<br/>09209 / 213</b>                              |
| Mulchfräse AHWI FM 500-2300<br>(geeignet für Schlepper der Leistungsklasse 150-200 PS)       | Erwin Will<br>Röthelbach 13<br>95463 Bindlach           | <b>Telefon:<br/>0171 / 5571527</b>                           |

## ■ Sprechzeiten der Staatlichen Förster

| Revier  | Name                           | Sprechstunde  | Telefon  |
|---|--------------------------------|---|--|
| Bereichsleiter am AELF Bayreuth   | Forstdirektor<br>Georg Dumpert |   | 0921 / 591400<br>0151 / 12735154                     |
| Abteilungsleiter am AELF Bayreuth   | Udo Wenzel                     |   | 0921 / 591420<br>0151 / 12735152                     |
| <b>Bayreuth</b><br>zust. für Stadt Bayreuth, Bindlach,<br>Eckersdorf, Glashütten, Heinersreuth<br>und Mistelgau                                     | Kurt Eimer                     | Mi 9 – 12 Uhr Büro:<br>Adolf-Wächter-Str. 10-12<br>95447 Bayreuth | 0921 / 591440<br>0175 / 2616435<br>0921 / 591444 Fax |
| <b>Creußen</b><br>zust. für Stadt Creußen, Gesees, Haag, Hummel-<br>tal, Mistelbach, Prebitz und Schnabelwaid                                       | Dirk Wahl                      | Mi 9 – 12 Uhr Büro:<br>Theodor-Künne-Str. 1<br>95473 Creußen      | 09270 / 949993<br>0160 / 7064426                     |
| <b>Goldkronach</b><br>zust. für Stadt Goldkronach, Stadt Bad Berneck,<br>Bischofsgrün, Fichtelberg, Stadt Gefrees,<br>Mehlmeisel und Warmensteinach | Jürgen Wohlfahrt               | Mi 9 – 12 Uhr Büro<br>Bayreuther Str. 21<br>95497 Goldkronach     | Tel. + Fax<br>09273 / 6444<br>0160 / 7064556         |
| <b>Weidenberg</b><br>zust. für Weidenberg, Emtmannsberg, Kirchen-<br>pingarten, Seybothenreuth und Speichersdorf                                    | Rainer Zapf                    | Mi 9 - 11 Uhr Büro:<br>Rathausplatz 1<br>95466 Weidenberg         | 09278 / 985514<br>0160 / 7131632                     |